

**Ralf Stegner und Rolf Fischer:**

## **HSH Nordbank bei Lindenau in der Pflicht**

*Zur schwierigen Situation der Kieler Lindenau-Werft und zur Pressekonferenz der IG Metall erklären der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner, und der Kieler Wahlkreisabgeordnete Rolf Fischer:*

Die Situation auf der traditionellen Kieler Lindenau-Werft ist dramatisch. Wir bekennen uns zu der Traditionswerft und hoffen, dass so viele Beschäftigte wie möglich ihre Arbeitsplätze auf der Werft behalten werden. Wir erwarten, dass in dieser Situation die HSH Nordbank ihre Pflicht erfüllt und schnellstens eine Kreditlösung für die Werft anbietet. Das Land Schleswig-Holstein muss dies von der Bank, deren wichtigstes Geschäftsfeld Schiffsfinanzierungen sind, unbedingt einfordern. Die HSH ist mit einer großen Summe öffentlicher Gelder gerettet worden, jetzt hat sie die Chance, einen Teil davon zurückzugeben und damit eine Kieler Traditionswerft zu retten. Die hohe Qualität der Werft-Mitarbeiter, die nach wie vor vorhandene Innovationskraft und die in Aussicht stehenden Aufträge bieten Lindenau eine Perspektive; diese gilt es zu erhalten.